



Pressemitteilung 4/2012

27.01.2012

Radiologie der Uniklinik Köln unter neuer Leitung

Prof. Dr. David Maintz ist seit Mitte Januar der neue Leiter des Instituts und der Poliklinik für Radiologische Diagnostik an der Uniklinik Köln. Zu den Schwerpunkten des renommierten Radiologen gehören die Bildgebung des Herzens und der Gefäße sowie bildgesteuerte Behandlungsverfahren.

„Die Radiologie ist ein unglaublich vielfältiges Fach. Mit hochmodernen Verfahren können wir nicht nur die verschiedenen Organsysteme bildlich darstellen, sondern auch erfassen wie sie funktionieren“, erklärt Prof. Maintz seine Leidenschaft für das Fachgebiet. Aus den Bildern dann eine konkrete Diagnose zu stellen, ist für ihn eine spannende und herausfordernde Aufgabe, die für die Behandlung oftmals entscheidend ist.

„Gerade in der Herzbildgebung hat es in den letzten Jahren einen bedeutenden technischen Fortschritt gegeben, den wir wissenschaftlich aktiv begleiten und mitgestalten“, so der 42-jährige Wissenschaftler zu seinen Schwerpunkten. „Aber auch die therapeutischen Aufgaben im klinischen Alltag liegen mir sehr am Herzen. Innovative bildgesteuerte Verfahren können für viele Patienten besonders schonende minimal-invasive Therapien ermöglichen.“ Er ist sich sicher, dass diese vor allem bei Gefäßeingriffen und Tumortherapien weiter an Bedeutung gewinnen werden.

Als neuer Leiter der Diagnostischen Radiologie freut sich der Mediziner vor allem darauf, das leistungsfähige Team seines Instituts weiter aufzubauen. Aber auch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kollegen anderer Kliniken und Institute hat er fest im Blick: „Ich strebe unter anderem eine enge Kooperation mit den Grundlagenwissenschaften an, um translationale Forschung zu ermöglichen, also die schnelle Übertragung von Ergebnissen auf die

Behandlung der Patienten in den Kliniken. Universitäre Radiologie bedeutet für mich Exzellenz in Krankenversorgung und Forschung.“

Sein Medizinstudium absolvierte der gebürtige Rheinländer und Vater von drei Söhnen an den Universitäten in Bonn, Berlin und Pittsburgh. In seiner Promotionsarbeit am Institut für Neuropathologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn befasste er sich mit der Charakterisierung und Klassifizierung von Gehirntumoren. Ab 1996 war er als Arzt im Praktikum und später als Assistenzarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter in seinem jetzigen Institut an der Uniklinik Köln tätig. Dort eignete er sich ein breites radiologisches Fachwissen an. 2000 wechselte er an das Institut für Klinische Radiologie der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster, gefolgt von einem 9-monatigen Stipendium im Cardiac MR Center an der Harvard Medical School in Boston/USA. Von 2003 an arbeitete er als Facharzt und Funktionsoberarzt für Diagnostische Radiologie an der Universität in Münster, wo er 2004 habilitierte. Dort war er seitdem als Oberarzt, seit 2007 als Leitender Oberarzt und Stellvertretender Direktor sowie seit 2009 als Außerplanmäßiger Professor tätig. Im Januar 2012 folgte nun der Ruf an die Uniklinik Köln verbunden mit einer W3-Professur und der Institutsleitung.

Für Rückfragen:

Prof. Dr. David Maintz
Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik
Uniklinik Köln
Telefon: 0221 478-4200
E-Mail: david.maintz@uk-koeln.de

Anja Schattschneider
Stabsabteilung Unternehmenskommunikation
Uniklinik Köln
Telefon: 0221 478-5548
E-Mail: presse@uk-koeln.de